

Traces...

~ I want to gaze into your galaxy eyes forever ~

Von 55-69

Kapitel 2:

Kapitel 2

'Nimm ab.. nun nimm schon ab!'

Das Freizeichen machte ihn noch verrückt. Immer hatte sie ihr Handy griffbereit nur jetzt nicht? Kaum vorstellbar.

"Moshmoshi."

"Endlich Hina...was dauert das so lange?"

"Ohno?"

Er seufzte und war sehr erleichtert, dass sie schließlich doch noch abgenommen hatte.

"Hör zu, versprich mir, ruhig zu bleiben okay?...."

"Hast du das Haus angezündet mit deinen vergeblichen Kochversuchen?"

Satoshi stockte kurz. Er konnte sich vorstellen wie sie irgendwo saß, wahrscheinlich in einem Cafe oder ähnlichem, irgendwas zu trinken vor sich stehen hatte und mit dem Strohhalm spielte und unentwegt vor sich hergrinste.

"Du bist unmöglich!"

"Sei nicht so, Sato-chan! Du griihiiiiinst ich kann es sehen!"

Und er grinste tatsächlich. Denn ihr lachen steckte an, egal wie man gelaunt war. Darüber vergaß er fast den Grund warum er sie überhaupt angerufen hatte. Sho war weg und keiner wusste wo er war. Keine Nachricht, kein kurzer Anruf. Einfach weg. Aiba und Jun waren bereits unterwegs und Nino telefonierte die Krankenhäuser an, während Ohno Freunde anrief. Hina war die erste auf der Liste. Wenn eine wusste wo er steckte dann sie.

Das Mädchen schwieg einen Moment.

"Ich geh mal.. rufe dich später an!"

Aufgelegt. Ohno starrte in den Hörer, schüttelte den Kopf und legte ihn in die Gabel. Und wieder lächelte er.

Nino hatte weniger Erfolg. Sollte man sagen: Gott sei Dank? Keines der Krankenhäuser konnte ihnen weiterhelfen, was auf der einen Seite natürlich ein gutes Zeichen ist, aus der anderen Seite bleibt Sho immer noch verschwunden. Und er machte sich unterschwellig dafür verantwortlich. Er hatte ihn geohrfeigt, dabei war es Sho's gutes Recht sich mal schlecht zu fühlen.

Er glaubte wenn er es sich nur lange genug einreden würde, wäre es nicht ganz zu schlimm zu akzeptieren, dass Sho sich immer mehr von ihm abschottete. Er verfiel in

diese Phase in letzter Zeit ziemlich oft. Was das Bandklima zum Teil heftigst störte. Sie hatten noch nie Streit oder ähnliches gehabt. Nie. Und der letzten Woche zweimal gekrönt von einer sehr verletzendenden Aussage, die in Ninos Kopf widerhallte. Immer wieder und wieder. Es hörte einfach nicht auf.

Verzweifelt ließ er sein Gesicht auf seine Handflächen verschwinden, die Ellbogen auf den Tisch gestützt. Seine Lungen und Nerven schrien nach einer Zigarette, doch war keine in greifbarer Nähe.

"Du bist ein blöder Idiot, Sho!"

"Das stimmt allerdings.."

Jun hatte neben Nino Platz genommen und stützte beinahe gelangweilt seinen Kopf auf seine Hände. Er war schon zurück?

"Warum seit ihr...?"

"...wieder da? Seien wir mal ehrlich, wir finden ihn ganz sicher nicht."

Nino's Augen wurden größer. Das konnte doch wirklich nicht sein.. aufgeben? Jun musste völlig den Verstand verloren haben.

"Ihr könnt doch nicht einfach aufhören! Irgendwo muss er ja wohl sein.!"

Der Jüngere war aufgesprungen und sichtlich aufgebracht. Wenn ihm nun doch etwas passiert ist? Allein der Gedanke daran machte ihn halb wahnsinnig, was er weder verstand noch unterdrücken konnte.

Jun hatte sich nur minimal bewegt und schaute seinen aufgebrachtten Freund ruhig an.

"Wer glaubst du hat von uns die besten Chancen an den richtigen Stellen zu suchen? Hina oder wir?"

Mitten ins Schwarze. Nino schwieg und senkte den Kopf. Er nahm einen tiefen Atemzug und setzte sich wieder hin.

"Du bist nicht Schuld."

Nochmal voll auf die 100. Nino ließ seinen Kopf auf die Tischplatte senken.

"Das sagt sich so einfach."

"Na sicher, weils die Wahrheit ist."

Jun grinste ihn an, als wäre es das normalste der Welt. Er war immer sehr von sich überzeugt und scheute sich nicht einem die Meinung zu sagen, welche meist sehr überzeugend war. So wie es Nino jetzt gerade teilweise überzeugen konnte, aber es gefiel ihm nicht, denn dann kam wieder die Gewissheit hoch, dass Sho ihm aus dem Weg ging.

"Mach dir keine Sorgen. Sho ist zwar temperamentvoll, aber er ist nicht egoistisch, er kommt wieder."

"Pfft."

Matsu lachte. Sie konnten beide stur sein, Nino und Sho; das war es was sie sich so ähnlich machte.

"Hab ich dich!"

Sho sprang auf und hielt sich die Brust als wolle er sein Herz halten, dass es auch ja nicht rausspringt.

"HINA?!?!"

"In voller Lebensgröße!"

Sie grinste und setzte sich auf die freie Parkbank. Ihre grünen Augen strahlten ihn an und ließen ihn mal wieder wissen, wie verdammt anders sie war... und wie verdammt nahe sie sich beide standen.

Für Sho war es das normalste der Welt, dass sie nicht japanisch war, sie sind

schließlich zusammen aufgewachsen. Doch er erinnerte sich, dass für andere nicht normal war. Sie wurde wegen ihres nussbraunen Haares und den leuchtend grünen Augen aufgezogen, er hatte sie immer verteidigt. Er hatte sie getröstet wenn sie sich mal wieder fragen musste, warum ihre Mutter weg war. Er war ihr einziger Freund gewesen, bis er mit Arashi debütierte. Sie alle akzeptierten sie so wie sie war. Sie waren zu einer richtigen Gruppe geworden, bei sie kaum noch weg zudenken war. Doch wann und wie die Rolle des Beschützers auf sie übergang, dass wusste er nicht mehr. Jetzt war Hina diejenige, die ihm half, wenn er Hilfe brauchte.

Er setzte sich wieder und lächelte gequält, in der Hoffnung sie wenigstens etwas täuschen zu können, aber im Grunde wusste er, dass das wenig Sinn hatte.

"Du bist echt unmöglich. Haust ab ohne ein Wort, was glaubst du denn, wie die anderen sich fühlen?"

Während sie das sagte, schob sie ihm eine kleine Box entgegen.

"Habe ich dir gearde gekauft, weil du bestimmt noch nix gegessen hast."

"Danke.... ich habe keinen Hunger."

"Lügner."

Das Grinsen wich einfach nicht aus ihrem Gesicht. Wie machte sie das nur? Sie geisterte in seinem herum bis sie gefunden hat was sie suchte, und es reichte wenn sie ihn ansah.. wenn überhaupt.

"Woher wusstest du eigentlich, dass ich hier bin?"

Sie lachte. "Ich weiß es einfach."

Sie hackte sich bei ihm ein und legte ihren Kopf auf seine Schulter. Schule war jetzt zu Ende und trotzdem hatten sie sich die letzten Wochen nicht gesehen, weil er auf Tour war... der ersten Tour auf der sie net mit ihm gereist ist. 'Schule geh vor! Und dannach kannst du dein Leben lang mit uns herumkurven.'

Sho, zwar ein wenig eingengt, machte sich genüßlich über das Essen her, denn natürlich hatte er Hunger... seit gestern abend hatte er nichts mehr gegessen und jetzt es war schon fast Nachmittag.

"Wer ist sie?"

Sho blieb sein Sushistück im Hals stecken und er hustet sich beinahe die Lunge aus dem Körper und obwohl es nicht lustig war, musste Hina laut loslachen.

"Danke..:"

Hina konnte gar nicht antworten so sehr musste sie lachen. Irgendwann hatte sie sich beruhigt und schnappte mit Tränen in den Augen nach Luft.

"Es tut mir Leid, Bruderherz. Aber das war die alles preisgebenste Reaktion überhaupt."

Er sah sie an und hatte das Gefühl rot zu werden, was er mit allen Mitteln zu verhindern versuchte.

"Was... was soll das schon aussagen... ich hab nur nich damit gerechnet das ist alles."

Ein bisschen eingeschnappt hob er den Kopf. Doch sie durchschaute sowieso alles.

"Na komm schoooooooooon... sag es mir doch, wenn du es den anderen schon nicht sagen kannst, wobei ich eh nicht weiß warum die es nicht schon längst selbst gemerkt haben..:"

"EHHH~?"

Während Aiba MatsuJun mit großen Augen ansah, war Ohno beim Kippen rückwärts heruntergefallen und Nino wurde kreidebleich.

"Bist du sicher, Jun, dass das der Grund ist?" stammelte Nino in dem käglichen Versuch seine Irritirtheit nicht sichtbar zu machen.

"Naja überlegt doch mal: er distanziert sich ja nicht nur von Nino sondern von uns allen ein bisschen. Er scheint andauernd über etwas nachzudenken. Er raucht viel mehr als vorher. Das kann bei ihm wohl nur eines heißen: er ist unglücklich verliebt!" Alle verfielen in langes Schweigen um über Juns Worte nachzudenken. Es war was wahres dran. Nicht, dass es was schlimmes wäre, aber es war ungewohnt.

"Kennt sie irgendjemand von euch oder hat wenigstens eine Idee?" Nino starrte den Tisch an als könnte er es nicht ertragen in die Augen der anderen zu sehen; sie würden sehen, dass allein der Gedanke ihm zusetzte.

Ohno überlegte kurz. "Nein, absolut keine. Das könnte ja jede sein, ich weiß nicht mal genau auf welchen Typ Mädchen er steht."

"Aber auf was für einen Typ Mädchen du stehst, jaja, das wissen wir genau~"

Aiba pieckte Ohno in die Seite, der sich wieder aufgerapelt und hingesezt hatte.

"Was.. was soll das denn nu heißen?"

"Er wird rot!!" Jun erfreute sich richtig an dieser Tatsache und Ohno versuchte kläglich alles von sich abzuschütteln, was auf ihn zukam.

"Nu sei nicht so Ohno.. wir wissen alle dass du auf sie stehst!"

"Aber.. aber.. nein.. sie ist doch Shos Schwester.. nicht mal volljährig! (anm. d. red: nicht vergessen in Japan ist man erst mit 20 Jahren volljährig ^^)"

Aber es half nichts, es prasselte weiter auf Ohno nieder und im Grunde hatten sie nicht ganz so unrecht, aber Satoshi würde sich das niemals eingestehen.

Von Hina kamen sie dann zurück auf Shos vermeintliche Liebe und es begann eine Diskussion darüber wie sie aussah, was sie charakteristisch für ein Typ war und ob sie auch als Ehefrau taugen könnte. Es waren alles Scherze, aber Nino empfand die Aussagen eher als Pfeile, die ihn umbelichtet durchbohrten.

"Ich geh mir Zigaretten kaufen."

Er stand auf und ging ohne sich einmal an der Diskussion beteiligt zu haben.

Hina saß schweigend neben Sho der zurückgelehnt auf der Bank saß und sein Gesicht hinter seinen Handflächen versteckte.

"Man, also ich kenne dich ja gut, aber das hätte ich nicht gedacht."

Er hatte ihr alles erzählt. Alles. Jede Faser seiner Gefühle hatte er vor ihr ausgebreitet und er wusste, dass er sie bei ihr gut verschlossen hatte. Es ging ihm besser, jetzt da er diese Bürde nicht mehr allein mit sich herumtrug. Aber er hatte Angst vor der Reaktion.

"Das ist.. ich weiß nicht....irgendwie... süß...."

Sho setzte sich ruckartig gerade hin und starrte sie an.

"WIE?"

"Was.. ist doch süß!"

"Was soll daran süß sein? Das ist eine Katastrophe! Wie kannst du es wissen.. ich singe... in einer J-Pop Idol Band.. und dann auf Männer stehen???"

"Aber du stehst nicht auf Männer. Du liebst Nino, das ist ein Unterschied."

"Ach ist Nino kein Mann?"

Hina lächelte. "Doch natürlich, aber ich meinte du liebst NUR ihn.. dir ist es egal, das er keine Frau ist."

"Aber mir wäre es lieber...."

Er stütze seine Arme auf seine Knie und raufte sich durch die Haare.

"Natürlich wäre es das, aber.."

Sho unterbrach sie schroff. "Bitte, hör auf mit dem 'aber'! Es ist nunmal nicht so!"

Er war hörbar aufgeracht.

"SO NE SCHEIßE!"

Er sprang auf und trat den Mülleimer neben ihm um. "Warum Nino? Warum er? Warum kein Mädchen, wie es normal wäre???"

Hina war ebenfalls aufgestanden um ihn zu beruhigen.

"Was ist schon normal? Komm schon.. du liebst Nino nunmal! Da kann man nichts dran ändern!!"

In diesem Moment hörte man ein Fahrrad umkippen, und zwar in unmittelbarer Nähe, was beide dazu veranlasste ganz still zu sein. Sho sah Hina kurz an und ging dann in Richtung des Geräusches.

"Scheiße...."

"Was?" Hina lief zu ihm hin und beide schauten auf ein Fahrrad das neben einem Gebüsch lag.

"Das ist Ninos Fahrrad..."

... to be continued!

~**~

DONE! 2tes Kapitel, auch wenn das erste anscheinend keiner gelesen hat X3~
bittööö~ schreibt mir Kommis T^T ich brauch doch Kritik X__X

nya.. armer Nino.. der ist voll gequält mit dem Gedanken, dass Nino ne Freundin hat, aber er weiß noch gar net warum.. jaja~
und es gab schon einen hinweist auf den 2ten Abschnitt der ganzen FF... ich sag nur OHNO~ XD~